

Interpellation Hartmann-Flawil (41 Mitunterzeichnende):
«Versicherungskasse des Staatspersonals / Kantonale Lehrerversicherungskasse:
Weitere Entscheide zu Lasten der Versicherten?»

Die berufliche Vorsorge soll – mit der AHV-Rente – den bisherigen Lebensstandard nach dem Ausscheiden aus der Erwerbstätigkeit sichern. Die Leistungen der Versicherungskasse des st.gallischen Staatspersonals und der Lehrerversicherungskasse sind zwar solide, im Vergleich zu anderen staatlichen Kassen und Kassen der Privatwirtschaft aber im hinteren Teil anzusiedeln.

In den vergangenen Jahren standen die Versicherungskassen immer wieder im Blickpunkt des Personals und der Öffentlichkeit. Dies hatte nicht viel mit dem angesichts der Börsenbaisse sinkenden Deckungsgrad zu tun, vielmehr ging es um verschiedene Entscheide der Regierung. Als Beispiele sind hier die Stichworte «Abschöpfung von Gewinnen aus den Anlagen der Vorsorgegeldern in den allgemeinen Haushalt des Kantons St.Gallen» oder «Verunglückte Revisionsbemühungen mit Verschlechterungen» zu nennen.

Zur Zeit zeichnen sich wiederum Turbulenzen ab. So wird den Rentnerinnen und Rentnern die Teuerung im Jahr 2005 auf den Renten nicht ausgeglichen. Daneben ist weiterhin nicht klar, ob der Staat von den voraussichtlich guten Erträgen im Jahr 2005 einen Anteil abschöpfen wird. Ein weiterer Anlauf zur Revision der Versicherungskassen mit Verschlechterungen für die Versicherten steht anscheinend bevor.

Ich danke der Regierung für die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie ist der Verzicht der Gewährung der Teuerung auf den Renten zustande gekommen, welches sind die Begründungen und die Auswirkungen für die Rentnerinnen und Rentner?
2. Welche Gewinne, die aus den Anlagen der Vorsorgegelder des Staatspersonals und der Lehrkräfte erzielt wurden, wurden in den Jahren 2003 und 2004 abgeschöpft und dem allgemeinen Staatshaushalt zugeführt?
3. Welche Performance wurde im Jahr 2005 aus der Anlage der Vorsorgegelder erzielt? Wird die Regierung an der umstrittenen Abschöpfung von Gewinnen in den allgemeinen Staatshaushalt festhalten? Wenn ja: Wie hoch wird dieser Betrag voraussichtlich ausfallen?
4. Wie ist der Stand der Diskussionen zur Revision der Versicherungskassen, die für die Versicherten zu einem weiteren Leistungsabbau führen soll.»

20. Februar 2006

Hartmann-Flawil

Ackermann-Fontnas, Aguilera-Jona, Altenburger-Buchs, Bachmann-St.Gallen, Baumgartner-Flawil, Beeler-Ebnat-Kappel, Bergamin Strotz-Wil, Bernhardsgrütter-Jona, Bischofberger-Altenrhein, Blöchli-Moritz-Abtwil, Blumer-Gossau, Boesch-St.Gallen, Bosshart-Altenrhein, Brunner-St.Gallen, Büeler-Flawil, Colombo-Jona, Erat-Rheineck, Falk-St.Gallen, Fässler-St.Gallen, Friedl-St.Gallen, Gadiant-Walenstadt, Gemperle-Goldach, Gilli-Wil, Graf Frei-Diepoldsau, Grob-Necker, Gschwend-Altstätten, Gysi-Wil, Hermann-Rebstein, Hoare-St.Gallen, Huber-Rorschach, Jans-St.Gallen, Kaufmann-St.Gallen, Keller-Grabs, Kofler-

Schmerikon, Kündig-Rapperswil, Mettler-Wil, Pellizzari-Lichtensteig, Probst-Walenstadt,
Schmid-Gossau, Schrepfer-Sevelen, Wang-St.Gallen